

Rizz

September 2020

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

Strategie des Gemeinderats

Der Gemeinderat Risch zeigt den Fahrplan für die nächsten Jahre auf.

Seite 4 | Kursprogramm

Weiterbildungskurse

Die neue Kursbroschüre für das Jahr 2020/2021 ist da.

Seite 6 | Frohes Alter

Kontaktpflege – erst recht im Alter!

Dorli Föllmi organisiert mit Herzblut die Seniorennachmittage.



Markus Scheidegger
Gemeinderat

Sport und Politik

Ich vermute, dass im ersten Halbjahr 2020 so viel persönlicher Sport wie noch nie getrieben wurde, vor allem im Breitensport. Die Gründe kennen Sie. Skifahren und Eishockey zum Jahresbeginn, dann Radfahren, Joggen und Wandern, dann Fussball, Tennis und Golf. Beim Breitensport geht es auch ums Gesellschaftliche, ums Soziale, das Miteinander. Egal wo. Und ja, Sport heisst auch Emotionen. Wettkampf, Turniere, Siegen und Verlieren. Da gibt es nebst dem Gesellschaftssport auch noch den Spitzensport. Leichtathletik, Handball, Unihockey, usw. Wir Schweizer sind im Vergleich zur Bevölkerungsgrösse in vielen Disziplinen top. Leidenschaft vom Profi über den Vereinsmenschen bis hin zum Sofasportler. Hockey, Fussball, Autorennen, Reiten – alles wird einem ins Wohnzimmer geliefert. Herrlich, es lebe der Sport! Und doch, was die Krise klar aufgezeigt hat, ist, dass der Stellenwert des Sports und dessen wirtschaftliche Bedeutung in der nationalen Politik kaum Beachtung findet. In Krisenzeiten werden andere Prioritäten gesetzt. Meines Erachtens zu Unrecht. Sport ist ein wichtiger Faktor für die Volksgesundheit, auch für die Psyche. All die unzähligen (Sport-)Vereine sind von Grund auf angewiesen auf die Unterstützung der Politik. Im Speziellen der Spitzensport als Vorbild. Ich wünsche mir von Bundesbern mehr Engagement und weniger Bürokratie, Rahmenbedingungen, die erfüllbar sind. Finanziell muss schnell und unkompliziert geholfen werden. Überall sind direkt oder indirekt Arbeitsplätze betroffen – und eben, Emotionen und Leidenschaft gehen verloren. Was jeder Einzelne beitragen kann, ist, sich in Vereinen und Vorständen zu engagieren. Nur so werden die Stimmen erhört – so wie hoffentlich jene der Profiligen auch.

Risch bietet Perspektiven und eine Heimat

Stabstellen Präsidiales | Die Gemeinden sind die kleinste politische Einheit in der Schweiz. Hier kommt der Einzelne am direktesten mit öffentlichen Angelegenheiten in Berührung: Volksschulbildung, Wasserversorgung, Kehrrichtabfuhr sind kommunale Aufgaben. Damit die vielfältigen Aufgaben im Alltag optimal gelöst werden und die Gemeinde in Schwung bleibt, hat Risch ein Leitbild mit Missionen und Visionen entwickelt, das regelmässig überprüft und angepasst wird. Alle vier Jahre definieren wir zudem strategische Zielsetzungen. So schreibt es auch die Gemeindeordnung vor.

Die Strategie dient dazu, inhaltliche Orientierung zu geben, welche Schwerpunkte die Gemeinde Risch setzen will. In drei Themenfeldern werden Zielsetzungen für die Zeit von 2020 bis 2023 festgeschrieben. Die Schwerpunkte heissen «zukunftsorientierte Gemeinde und dynamischer Wirtschaftsraum», «lebendiger, sympathischer Lebensraum gemeinsam gestalten» und «verbindende Mobilität». Die Umsetzung der insgesamt 19 Zielsetzungen erfolgt mit einer Reihe von Aktionen, beispielsweise mit dem Projekt «Masterplanung Zentrum Rotkreuz» oder dem Vorhaben «Versorgung für das Alter». Mit der zu Ende gegangenen Strategie wurden 18 Aktionen umgesetzt und 12 in Bearbeitung stehende Massnahmen übernommen.

Die Arbeiten für die neue Strategie haben im Herbst 2019 begonnen. Das vorliegende Resultat ist nicht das Produkt interner Büroarbeit. Damit dieses Instrument zur Führung der Gemeinde breit abgestützt ist, wurden Interviews mit Vertretern der Vereine, der Parteien, der Wirtschaft und den Mitarbeitenden geführt. Auf Basis dieser Erkenntnisse haben der Gemeinderat und die Geschäftsleitung die Strategie erarbeitet. Eigentlich hätte sie im April

2020 veröffentlicht werden sollen. Aber die Corona-Pandemie hat auch diesen Fahrplan verzögert.

Jede Strategie ist aber bekanntlich nur so gut wie deren Ausführung im Alltag. In Risch erfolgt die Umsetzung und Kontrolle nach einem bewährten Modell. Der Fortschritt wird im Gemeinderat und der Geschäftsleitung regelmässig thematisiert. Die Geschäftsleitung beschäftigt sich neun Mal pro Jahr mit dem Umsetzungsstand. Der Gemeinderat wird dreimal im Jahr orientiert. Damit kommt der Gemeinderat auch der Verpflichtung von Art. 12 der Gemeindeordnung nach, eine Strategie nicht nur zu erarbeiten, sondern auch deren Umsetzung zu überprüfen.



Strategie des
Gemeinderats unter
www.rischrotkreuz.ch
Stichwort:
Strategie 2020–2023



GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

87 Jahre:

Maria Blaser, 21. September

86 Jahre:

Frieda Weber-Bucher, 19. September

Bodo Ruthenberg, 21. September

85 Jahre:

Justine Bilgerig, 23. September

Rosemarie Kunz-Sidler, 29. September

84 Jahre:

Reto Durisch, 9. September

82 Jahre:

Petronilla Herger-Maissen,

4. September

80 Jahre:

Marguerite Binggeli-Tièche,

15. September

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch,
Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz,
Tel. +41 (0)41 798 18 60, Fax +41 (0)41 798 18 88,
info@rischrotkreuz.ch, www.rischrotkreuz.ch

Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG,
6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

Bilder Hans Galliker, Ivar Kohler, Patrick Iten

Wo liegen die inhaltlichen Schwerpunkte?

Wichtig ist die Aussage der Strategie, dass erstens das Leistungsangebot mit der Entwicklung der Gemeinde Schritt hält. Zweitens sieht die Strategie vor, dass ein belebtes Zentrum in Rotkreuz geschaffen werden soll. Drittens kann das Thema Verkehr und Mobilität erwähnt werden, wo Konzepte für die Verkehrsbewältigung unterstützt und das Potenzial des Langsamverkehrs zusätzlich genutzt werden soll. Als vierter zentraler Bereich ist die Beteiligung der Bevölkerung sowie das Thema Mitwirkung zu erwähnen.

Wo wird Risch am Ende der laufenden Strategieperiode im Jahr 2023 stehen?

Ende 2023 wird die Schulraumplanung 2014 komplett umgesetzt sein. Dann hat auch die neue Schulraumplanung 2024 bereits begonnen. Die Standortfrage des Öki- und Werkhofs sollte geklärt sein, wobei die Planung dieses Bauvorhabens idealerweise bereits fortgeschritten ist. Wir hoffen, dass das Freibad Rotkreuz in der laufenden Strategieperiode fertig saniert wird, dass für die Kinderbetreuung ein Gutscheinsystem eingeführt sowie die modulare Tagesschule ausgebaut sein wird. 2023 wissen wir, wie sich das Zentrum Rotkreuz weiterentwickelt und ob die Kantonsschule nach Rotkreuz kommt. Die Binzmühle sollte saniert sein und das Projekt Ortsplanungsrevision wird sich in der Schlussphase befinden. Zu guter Letzt werden wir die Umsetzung des Gesamtverkehrskonzepts (GVK) mit der Realisierung von weiteren Massnahmen vorantreiben.

Interview mit Peter Hausherr



Welche Bedeutung hat die neue Strategie für den Gemeinderat?

Die Strategie gibt Handlungsanweisungen für die Arbeit des Gemeinderats und der Mitarbeitenden der Verwaltung. Die Erfahrungen aus den bisherigen Strategieprozessen seit 2015 zeigen, dass wichtige Aufgaben wie die Schulraumplanung oder die Sanierung und Erweiterung des Sportparks auch dank der Strategie erfolgreich umgesetzt werden konnten. Dies dokumentiert die hohe Bedeutung der Strategie für den Gemeinderat.

Weiterbildung Gemeinde Risch

Das neue Weiterbildungsprogramm 2020/2021 ist da! Sie können sich ab sofort anmelden.

Winnie Gmünder | Schon mal Line Dance ausprobiert? Nein? Sie brauchen kein(e) super Tänzer(in) zu sein, um mitmachen zu können. Line Dance ist für Jung und Alt gleichermaßen geeignet und bei den Beginnerkursen sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Line Dance ist eine Tanzsportart aus dem Bereich des Country- & Westerntanzes, bei der in der Regel kein Tanzpartner erforderlich ist. Traditionell wird zu Country-Musik getanzt, der Trend geht aber dahin, Choreografien zu aktuellen Pop-Songs oder Rock'n'Roll-Oldies zu schaffen.

Interessiert? Im Oktober 2020 und Januar 2021 starten wieder Anfängerkurse.

Dies ist nur ein Angebot aus vielen, die im neuen Kursprogramm zu finden sind. Sich fit halten, Neues kennen lernen, Freundschaften knüpfen, etwas für sich selbst tun. Blättern Sie im neuen Programm, probieren Sie etwas Neues aus oder vertiefen Sie etwas bereits Erlerntes.

Die genaueren Angaben zu allen Kursen finden Sie im Kursprogramm der Weiterbildung Gemeinde Risch oder auf der Gemeindehomepage (www.rischrotkreuz.ch – Weiterbildungskurse).

Sichern Sie sich gleich Ihren Platz in Ihrem gewünschten Kurs und nutzen Sie dabei den Vorteil der Onlineanmeldung: www.rischrotkreuz.ch – Weiterbildungskurse.

Welche Kurse über freie Plätze verfügen, erfahren Sie jeweils unter www.rischrotkreuz.ch – Weiterbildungskurse – «Freie Plätze – gut informiert – hier klicken!». Es lohnt sich auf jeden Fall immer mal reinzuschauen, denn es werden auch unter dem Jahr regelmässig neue interessante Kurse aufgeschaltet.

Den gewünschten Kurs nicht gefunden? Oder möchten Sie selbst Kursleiter/-in werden?

Dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle, Gabriela Angst, weiterbildung@schulenrisch.ch, 041 530 21 92 oder an Winnie Gmünder, w.gmuender@gmx.ch, 041 790 76 43.



Die Oberstufe zieht ins neue Schulhaus Ost ein

Nick Jud | Am 17. August startet die Oberstufe mit dem Unterricht im Neubau Ost. In den topmodernen Räumen für das Textile Gestalten, die Musik und die Naturwissenschaften dürfen sich die Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen auf lerngerechte und angenehme Einrichtungen freuen. In zwei der insgesamt vier neuen Naturwissenschaftszimmern konnten je 12 Schüler-Laborübungsplätze geschaffen werden. Dies ermöglicht, den Natur&Technik-Unterricht noch praxisnah und anschaulicher zu gestalten. Mit den zwei zusätzlichen Räumen für das Textile Gestalten konnte das Raumangebot für die Fachschaft in den nächsten Jahren gesichert werden. Beim Bau wurde darauf geachtet, dass die beiden Räume auch multifunktional nutzbar sind. Ein besonderer Blickfang ist der grosszügig gestaltete Musikraum. Dieser ist technisch hochwertig und funktional ausgerüstet.



Wie bereits bei den Neubauten West und Kindergarten Binzmühle haben Michèle und Phil Dankner den Neubau Ost (neu Schulhaus 10) **mit einem Kurzfilm dokumentiert.**

www.rischrotkreuz.ch – Stichwortsuche – Neu- und Umbauten Waldegg



Chilbi Rotkreuz 2020

Nick Jud | Die Gemeinde Risch und Risch Tourismus haben gemeinsam entschieden, dass die Chilbi Rotkreuz 2020 nicht durchgeführt wird. Da es sich um einen Grossanlass mit mehr als 1'000 Besucherinnen und Besuchern handelt, wären die nach wie vor geltenden Distanz- und Hygieneregeln kaum umsetzbar.



Zentrum Dreilinden übergibt Frischmahlzeitendienst an die Spitex Kanton Zug

Rolf Bürkli | Neu wird in der Gemeinde Risch der Frischmahlzeitendienst von der Spitex Kanton Zug angeboten. Der Mahlzeitendienst richtet sich an Personen, die aufgrund einer altersbedingten Einschränkung, einer Krankheit oder eines Unfalls nicht mehr selber für sich kochen können. Die Gemeinde leistet einen Beitrag. Nähere Infos unter: 041 729 29 03, fmz@spitexzug.ch oder auf www.spitexzug.ch/Dienstleistungen/Frischmahlzeitendienst/



IM JUNI UND JULI 2020 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

Zug Estates AG, Industriestrasse 12, Zug

Mieterausbau Restaurant beim Wohn- und Geschäftshaus (Wohnturm Suurstoffi) Ass.-Nr. 1403a (Teil des Bebauungsplans «Suurstoffi Ost, Rotkreuz»), GS-Nr. 918, Suurstoffi 37, Rotkreuz

WWZ Netze AG, Chollerstrasse 24, Postfach, Zug

Fernwärmeleitungen/Wärmeverbund Ennetsee Detailerschliessung Rotkreuz Etappe A, GS-Nrn. 1589, 589, 29, 720, 1523, 1521, 67, 60, 2288 und 59, Rotkreuz

Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung, Poststrasse 1, Rotkreuz

Aussichtsplattform mit Zugang auf das Dach und Platzierung des Schwingerbrunnens auf dem Dach des bestehenden Reservoirs Bachtalen Ass.-Nr. 382a, GS-Nr. 943, Bachtalen, Rotkreuz

WWZ Netze AG, Chollerstrasse 24, Postfach, Zug

Fernwärmeleitungen/Wärmeverbund Ennetsee Detailerschliessung Rotkreuz Etappe D1, GS-Nrn. 59, 79, 922 und 2059, Rotkreuz

Gabriel und Anu Domont-Roosalu, Stotzenackerweg 9, Risch

Teilbewilligung Balkonerweiterung, offener Sitzplatz und Stützmauer beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 787a, GS-Nr. 1064, Stotzenackerweg 9, Risch

Emil Imboden, Gartenweg 38b, Buonas

Montage einer Split-Klimaanlage im 2. OG des Einfamilienhauses Ass.-Nr. 1079a, GS-Nr. 1953, Gartenweg 38b, Buonas

Hermann und Erika Troxler, Seefeld 17, Risch

Ein- und Anbau eines Pools beim Untergeschoss Ass.-Nr. 1336a, GS-Nrn. 1860 und 1875, Seefeld 19, Risch

Peter Ditsch, Bachweid 8, Baar

Erdverlegter Flüssiggasbehälter beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 1384a, GS-Nr. 2112, Schlossweg 23, Buonas

WWZ Netze AG, Chollerstrasse 24, Postfach, Zug

Wärmeverbund Ennetsee, Fernwärmeleitung Perlen/Root - Inwil - Risch-Rotkreuz, GS-Nrn. 22, 550, 555, 556, 560, 1417, 1418, Rotkreuz

Rotkreuzhof-Immobilien AG, Sonnhaldenstrasse 4, Rotkreuz

Abbruch diverser Gebäude und Überbauung «Chäsिमatt», GS-Nrn. 19, 20, 27, 28, 609, 1029, 2305, Chäsिमatt, Rotkreuz

Tonies - Neues Hörerlebnis für Kinder

Ursula Huber | Tonies, der ultimative Hörspielspass für Kinder ab drei Jahren. Tonies sind Hörspielfiguren für die Toniebox und erzählen Ihrem Kind aufregende Abenteuer, vermitteln Wissen oder bieten lustige Lieder. Kein Tonie ist wie der andere!

Alles ist ganz einfach. Leihen Sie sich eine Toniebox in der Ludothek und die gewünschten Tonies in der Bibliothek aus. Stecken Sie den Tonie in die Box und schon kann das Hör- und Spielerlebnis beginnen. Beim ersten Mal brauchen Sie eine WLAN-Verbindung. Danach kann Ihr Kind das Hörspiel ohne WLAN abhören.

Die Tonieboxen sind gut gepolstert und können überallhin mitgenommen und abgespielt werden. Sie haben eine Akkulaufzeit von sieben Stunden. Die Toniebox mit den verschiedenen Tonies kann in der Bibliothek ausprobiert werden.

Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Bibliothek über die Anlässe. Infolge Corona-Krise ergeben sich jeweils kurzfristige Änderungen.

Aktiv Kontakte pflegen - erst recht im Alter

Seit über 50 Jahren organisiert «Frohes Alter» - eine Untergruppe der Frauengemeinschaft - Seniorennachmittage. Dieses Angebot ist aus der Gemeinde mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Nach 23 Jahren, in denen Dorli Föllmi diesen Anlass ehrenamtlich und mit Herzblut organisiert hat, wird Sie ihr Amt im nächsten Jahr übergeben.

Patrick Iten | Zehnmal pro Jahr, also fast jeden Monat, finden die beliebten Seniorennachmittage statt. In der Regel werden sie von rund 40 älteren Personen aus der Gemeinde besucht – trotz vielseitiger anderer Angebote für Senioren. Auf dem bewährten Jahresprogramm stehen zum Beispiel ein Filmnachmittag, das beliebte Lotto, der Maibummel, ein Herbstaussflug und folkloristische oder musikalische Darbietungen. Ob Referat, Konzert eines Nostalgiechors oder gemeinsames Grillieren: Die Angebote werden geschätzt. Höhepunkte im Vereinsjahr sind der Klaus-Nachmittag und die Weihnachtsfeier, wo traditionellerweise der Musikverein Rotkreuz die musikalische Umrahmung macht. Aus Platzgründen wird dann vom Verensaal auf den Dorfmatssaal ausgewichen: Erfahrungsgemäss kommen hier rund 120 Personen.

Fester Bestandteil dieser Anlässe ist ein Essen. Bei einem feinen «Zabig» und einem «Schwatz» wird das gemütliche Beisammensein gepflegt. «Schon als diese Nachmittage vor über 50 Jahren von der

Frauengemeinschaft gegründet wurden, war es das Ziel, Senioren zusammenzubringen», hält Dorli Föllmi fest, die alles organisiert: vom Programm über den Einkauf bis zur Abrechnung. «Wir sind zwar der Pfarrei angeschlossen, aber konfessionell unabhängig. Bei uns dürfen alle kommen, die Interesse haben», sagt Dorli Föllmi. Ihr liegt am Herzen, das gemütliche Beisammensein unter älteren Menschen zu pflegen. Finanziert werden die Angebote hauptsächlich aus der eigenen Vereinskasse, Beiträgen der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde und diversen Sponsoren.

Bis zu ihrer Pensionierung waren sie und ihr Mann Herbert jahrelang Hauswarte an der Schule Rotkreuz. «Herbert unterstützt mich im Einkauf und in der Vorbereitung. Glücklicherweise habe ich stets genug freiwillige Helferinnen aus der Frauengemeinschaft.» Nun möchte Dorli Föllmi die Leitung in andere Hände geben. «Die meisten Leute, die zu uns kommen, sind dankbar dafür. Ihnen ist bewusst, dass so etwas nicht selbstverständlich ist.»



Tokyo Ehon - Foto-Ausstellung in der Bibliothek Rotkreuz

mit Reinhard Ormanns

Fabienne Buser | «Bereits seit 35 Jahren beschäftigt mich das Thema Japan und die Edo Kultur. Ich freue mich, Ihnen meine Schnappschüsse, welche ich während Streifzügen durch Japan gemacht habe, zu zeigen und die Edo-Kultur näher zu bringen.» - Reinhard Ormanns

Dauer der Ausstellung: Freitag, 25. September 2020 bis Freitag, 31. Dezember 2020

Die Ausstellung kann während den Öffnungszeiten der Bibliothek besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Abteilung Bildung/Kultur

Altpapiersammeldaten in der Gemeinde Risch 2020

Christoph Paul | Die Altpapiersammlungen in der Gemeinde Risch werden durch die Firma Schneider Umweltservice AG ausgeführt. Diese finden jeweils auf dem ganzen Gemeindegebiet statt.

- **Donnerstag, 10. September 2020**
- **Donnerstag, 12. November 2020**
- **Donnerstag, 14. Januar 2021**

Für die Altpapiersammlung gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Das Altpapier muss ab 7.00 Uhr gebündelt (keine Papiersäcke) und gut sichtbar bei den Containern/Abfallsammelstellen bereitgestellt sein.

Bei nicht abgeholtem Altpapier setzen Sie sich bitte direkt mit der Firma Schneider Umweltservice AG, Tel. 041 318 33 22, in Verbindung. Karton und zerkleinertes Papier vom Aktenvernichter können während den Öffnungszeiten direkt beim Ökihof abgegeben werden.

Traktanden Gemeindeversammlung vom 9. September um 19.30 Uhr im Saal Dorfmat

- **Traktandum 1**
Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2019
- **Traktandum 2**
Rechnung 2019
- **Traktandum 3**
Änderung der Bauordnung; Schaffung einer Rechtsgrundlage zur Erhebung von Mehrwertabgaben
- **Traktandum 4**
Bebauungsplan Buonaserstrasse
- **Traktandum 5**
Standortentwicklung für neuen Werk und Ökihof
- **Traktandum 6**
Sanierung Freibad Rotkreuz
- **Traktandum 7**
Motion Urs Gassmann betreffend Lotsendienst
- **Traktandum 8**
Motion Grüne Risch-Rotkreuz betreffend Umwelteinflüsse

PERSONAL-INFO



Eintritt

Peter Glanzmann (1) aus Baar wird am 1. Januar 2021 die Stelle als Abteilungsleiter Planung/Bau/Sicherheit (Pensum 100 %) und Mitglied der Geschäftsleitung antreten.

Peter Glanzmann wird bis Ende 2020 in Nebenbeschäftigung als Projektleiter für die Masterplanung Zentrum Rotkreuz tätig sein.

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung freuen sich, einen ausgewiesenen Fachmann für diese wichtige Position gewinnen zu haben. Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Austritte

Patrik Birri arbeitete seit dem 1. Januar 2012 als Abteilungsleiter Planung/Bau/Sicherheit für die Einwohnergemeinde Risch. Er hat für sich entschieden, eine Neuausrichtung seiner beruflichen Laufbahn anzugehen und daher frühzeitig seine Kündigung per Ende Jahr 2020 bekannt gegeben, um eine geregelte Nachfolge sicherstellen zu können. Der Gemeinderat dankt Patrik Birri für sein engagiertes und erfolgreiches Wirken als Abteilungsleiter und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Alina Hasler, Sozialarbeiterin, hat das Arbeitsverhältnis per 30. September 2020 gekündigt.

Reto Loretz, Bereichsleiter Verkehr/Sicherheit/Umwelt hat das Arbeitsverhältnis per 30. September 2020 gekündigt.

Roland Reisewitz, Schulsozialarbeiter, verlässt die Gemeinde Risch per 30. September 2020 auf eigenen Wunsch.

Lucia Widmer, Leiterin Bibliothek, verlässt die Gemeinde Risch infolge vorzeitigem Altersrücktritt per 31. Januar 2021.

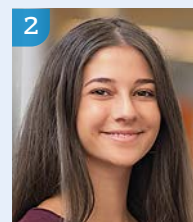
Wir danken für die Mitarbeit und wünschen für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Weiterbildung

Jana Meier, Gemeindegamatorin in Ausbildung (BBA) für die Jugendförderung und Gemeinwesenarbeit hat den Bildungsgang «Gemeindegamatorin HF» erfolgreich absolviert.

Valon Sulejmani, Hauswart, hat die berufsbegleitende Weiterbildung «Handelschule edupool.ch» erfolgreich absolviert.

Wir gratulieren herzlich.



Lehrlingswesen

Folgende Lernende werden ab August 2020 die Lehre bei der Gemeinde Risch starten:

Serena Melina (2) aus Abtwil, Kauffrau EFZ

Raphael Wahl (3) aus Rotkreuz, Kaufmann EFZ

Janic Camenzind (4) aus Fenkrieden, Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst EFZ

Pascal Ertle (5) aus Rotkreuz, Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst EFZ

Cristina Haidu (6) aus Luzern, Fachfrau Betreuung EFZ (bisher Praktikantin in der KiTa Langmatt)

Tiziano Conte
Lehrlingsverantwortlicher

Objekte des Monats September: Fahrrad-Kontrollschilder, eine Schweizer Erfindung

Was für alle motorisierten Fahrzeuge selbstverständlich ist, galt bis vor gut 30 Jahren auch für das Fahrrad: das Tragen eines Nummernschildes. Die Erinnerung an diese kleinformatigen metallenen Kennzeichen ist heute kaum noch gegenwärtig.

Alex Claude | Mit dem zunehmenden Aufkommen des Fahrradverkehrs gegen Ende des 19. Jh. wurde die Einführung eines Velo-Kontrollschildes zu einem verkehrspolitischen Thema. Als erstes Land führte die Schweiz entsprechende Kennzeichen ein. Für die Herausgabe der Velonummern waren die Kantone zuständig. Den Anfang machte 1892 der Kanton Luzern, gefolgt von Basel-Stadt 1894. Nach 1900 hatten dann alle Kantone Kontrollschilder für Fahrräder gesetzlich vorgeschrieben. In der Verordnung vom 13. Juni 1904, verabschiedet von 21 Kantonen, darunter Zug, wurden erstmals umfassende Vorschriften zum motorisierten und Fahrrad-Verkehr erlassen. So musste jeder Radfahrer eine Ausweiskarte mit Name, Wohnort, Beruf und Nummer des Fahrrads mit sich führen sowie jedes Velo mit einem nummerierten Kontrollschild versehen sein. Dieses hatte das entsprechende Kantonszeichen zu tragen. Eine Haftpflichtversicherung für Radfahrer wurde erst 1958 gesamtschweizerisch obli-

gatorisch, von einzelnen Kantonen aber bereits früher eingeführt. Anfänglich waren die Kontrollschilder – von Kanton zu Kanton bezüglich Material, Form und Optik recht unterschiedlich gestaltet – unbefristet gültig. Ab etwa 1910 begannen die Kantone nach und nach, die Gültigkeit der Kennzeichen auf ein bis zwei Jahre zu beschränken. Somit mussten diese fortan auch mit der aktuellen Jahreszahl versehen sein. Die Veloschilder des Kantons Zug spiegeln sehr eindrücklich die schweizweit herrschende gestalterische Vielfalt dieser Kennzeichen.

Die ortsgeschichtliche Sammlung Risch besitzt acht Zuger Velonummern, datiert zwischen 1918 und 1939. Die beiden unten abgebildeten Nummernschilder, herausgegeben 1926 und 1930, sind aus emailliertem Eisenblech gefertigt, das eine wappenförmig in den Kantonsfarben, das andere rechteckig mit schwarzem Grund. Die Schildchen tragen die persönliche Kontrollnummer, den Kantonsnamen und die beiden Gültigkeitsjahre. Beide Velonummern wurden 1972 beim Seehof in Buonas gefunden.

Ab den 1950er-Jahren gaben die Kantone nach und nach normierte Veloschilder heraus, aus Aluminium im Hochformat 8x5 cm und mit roter Grundfarbe, versehen mit dem Kantonskürzel, der Jahreszahl und der Versicherungsnummer. 1988 wurden die metallenen Kennzeichen letztmals produziert und durch selbstklebende Velovignetten ersetzt. Mit der Abschaffung der Fahrradhaftpflichtversicherung per 31. Mai 2012 wurde auch die Vignette sowie die persönliche Ausweiskarte hinfällig.

In einer losen Serie werden in der Rischer Zeitung Objekte aus der Sammlung der Einwohnergemeinde vorgestellt. Jeweils im Erscheinungsmonat können die Objekte in der Gemeindebibliothek Rotkreuz besichtigt werden.

